

# Niederbayern geht neue Wege in der digitalen Kommunikation

Niederbayern geht neue Wege in der digitalen Kommunikation. Das Kernstück des neuen digitalen Auftritts ist das neu etablierte Webportal [www.niederbayern.de](http://www.niederbayern.de), das als Digitalmarke für Niederbayern fungiert.

Die Digitalisierung schreitet auch im Bereich Social Media unaufhaltsam voran und verändert allgemeine Seh- und Orientierungsgewohnheiten. Und sie zwingt das Marketing sich zu verändern. Niederbayern ist fit für die Zukunft und besetzt in zweierlei Hinsicht eine Vorreiterrolle in Bayern, zum einen durch die Gründung einer Digital-Eigenmarke [niederbayern.de](http://niederbayern.de), zum anderen durch einen neuen zweifachen Social-Media-Auftritt, der in einem Partnerverbund eingebunden ist. Via facebook kann man dem Niederbayern-Forum auf „[niederbayern.de](http://niederbayern.de)“ und der Partnerseite „Niederbayern – meine Heimat!“ folgen.

## In der Wirtschaft verankern

Das Niederbayern-Forum hat das Niederbayern-Portal gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern mit dem Ziel entwickelt, die regionale und überregionale Streuung der niederbayerischen Themen zu optimieren.

Der Bezirk Niederbayern betreibt das Regionalmarketing Niederbayern zunächst in eigener Trägerschaft. Um die Initiative breiter in der privaten Wirtschaft zu verankern, wurde das Niederbayern-Forum als eingetragener Verein in 2011 gegründet worden. Es zeigt die Region als attraktiven Lebensraum und leistungsfähigen Wirtschaftsstandort und wirbt für den Raum in seiner Gesamtheit. Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen, die individuellen und institutionellen Kräfte Niederbayerns werden vereint und ge-



Partner für den neuen digitalen Auftritt Niederbayerns (v. l.): Thomas Eckl, Geschäftsführer Bildschnitt TV, Albert Eckl, Geschäftsführer Lindner Stiftung, Regierungspräsident Heinz Grunwald, Michael Kliebenstein, Geschäftsführer Niederbayern-Forum und Christian Bayer, Webmaster Digitalmarke [niederbayern.de](http://niederbayern.de). FOTO NIEDERBAYERN-FORUM

bündelt mit dem Ziel, die Interessen des Raumes gemeinsam und wirksam nach außen wahrzunehmen. Durch eine Vielfalt geeigneter Maßnahmen, insbesondere durch digitale Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, durch Veranstaltungen, Publikationen und gezielten Medieneinsatz innerhalb und außerhalb von Niederbayerns ist die positive Wahrnehmung Niederbayerns deutlich gestiegen.

Regierungspräsident Heinz Grunwald: „Der neue digitale Auftritt Niederbayerns stellt einen großen Nutzen für die Region dar. Die Emotionalisierung der Marke Niederbayern im Social Media Bereich zusammen mit den professionellen Vernetzungsmöglichkeiten der Website in Bereiche der Wirtschaft sowie das Herausstellen unserer Attribute in der Region via world wide web ist uns sehr wichtig. Schnelle Zugriffe auf Wissen und beste Kontaktmöglichkeiten - das sind die Ergebnisse, die zählen.“

Der gesamte umfangreiche Infotainment-Teil punktet mit viel Bewegtbild, TV- und Radio-Berichten, Bildarchiv mit Galerien und allen Medienprodukten des Niederbayern-Forums. Neu und attraktiv ist die optimale Ansicht auch für mobile Endgeräte - mindestens drei verschiedene Ansichtsbreiten garantieren beste Lesbarkeit und machen Niederbayern hier zum technischen Vorreiter. Ein weiterer zu verwirklichter Punkt in der Neukonzeption war die Barrierefreiheit. Innovativ in diesem Bereich ist die ergänzte Vorlesefunktion (ein so genannter readspeaker), der auf Wunsch selektierte Textinhalte vorliest. Barrierefrei bedeutet hier also auch: Man kann sich also jetzt die Nachrichten zum Beispiel beim Autofahren vorlesen lassen. Michael Kliebenstein, Geschäftsführer Niederbayern-Forum e. V.: „Klare Struktur, zeitgemäße Optik, optimale Benutzerfreundlichkeit waren die Vor-

gaben für die gemeinsame Neuentwicklung. Basierend auf den Erfahrungen in der Pflege der früheren Seite des Regionalmarketings war es unter anderem wichtig, viele Themen in unterschiedlich gestaffelter Gliederung auf der Startseite gleichzeitig sichtbar zu machen. So führt ein visuell attraktiver und dynamischer Schnelleinstieg über Bildaufmacher jetzt die unterschiedlichsten Bezugsgruppen sofort zu den aktuellen Themen in Niederbayern.“

## Sehr gute Zugriffszahlen

Die breite Aufstellung der Marktpräsenz Niederbayerns erfährt eine von Grund auf geplante Erweiterung durch eine innovative Digitalmarke [niederbayern.de](http://niederbayern.de). Die Sichtbarmachung der medialen Vernetzung ist ein permanenter Prozess.

Christian Bayer, Webmaster Digitalmarke: „Die laufende Aktualisierung von Inhalten mit Pressemitteilungen und Informationen zur Wirtschaftsregion und die grundsätzliche Suchmaschinen-Optimierung sorgt für sehr gute Zugriffszahlen und für beste Platzierungen in den Trefferlisten - jeweils immer unter den ersten drei. Das erhöht die Sichtbarkeit und Aufmerksamkeit in neuen Bereichen und bildet eine ergänzende Plattform für Themen wie Fachkräftegewinnung und regionale Identität. Der technische Aufwand für die Umsetzung ist hoch: Design und Social-Corporate, Einrichtung und Vernetzung, Redaktions-, Content- und Marketingplanung, Communityaufbau, Contentpflege und Ideenpool, grafische und redaktionelle Aufbereitung des Web-Contents, Monitoring und Überwachung und Reichweitenanalysen mit Zielkontrolle.“

Verschiedene Partner aus Niederbayern wie die Lindner Stiftung oder Bildschnitt TV befruchten sich gegenseitig, um das Projekt erfolgreich auf den Weg zu bringen. Thomas Eckl, Geschäftsführer Bildschnitt TV: „Das Niederbayern-Forum ist wichtiger Kooperations-Partner und bietet darüber hinaus Vernetzungsmöglichkeiten mit vielen wirtschaftlichen Institutionen, aber vor allem auch mit den kommunalen Einrichtungen. Wir ergänzen dieses Angebot als regionaler Medienanbieter zum Beispiel mit einer direkten Vernetzung mit den Inhalten von Donau TV, IsarTV und TRP1 Passau.“

Doch eine Region wie Niederbayern will sich nicht rein auf einseitig digitalen Monolog verlassen. Die Vernetzung und der Dialog mit dem Angebot von ganz Niederbayern ist wichtig. Albert Eckl, Lindner Stiftung: „Das Niederbayern-Forum wird das Regionen-Portal auch durch die Einbindung unter [www.niederbayern.de](http://www.niederbayern.de)

fördern. Nach und nach werden die Inhalte flächendeckend in die Landkreis-, Städte- und Gemeindehomepages integriert. Für die Bürger Niederbayerns und Gäste aus nah und fern wird dann durch die hohe Transparenz der regionalen Angebote ein deutlicher Mehrwert in den Bereichen Bildung, Beruf und Freizeit geschaffen. Hier werden Möglichkeiten und Hilfestellungen geboten, um sich zu entfalten - sowohl privat als auch beruflich. Die Region ist attraktiv und aktiv - und soll es auch bleiben. Das Portal, das über [niederbayern.de](http://niederbayern.de) im Zugriff sein wird, besteht aus fünf Einzelrubriken.“ Die Bereiche für Bürger, Vereine und Organisationen, Gemeinden und Städte gliedern sich in „Vereine und Ehrenamt“, „Kindergarten, Schulen und Fachschulen“, „Ausbildung, Studium und Arbeit“, „Weiterbildung, Seminare und Kurse“.

## Sich kostenfrei darstellen

Damit wird zukünftig die Möglichkeit geboten, sich kostenfrei im Internet darzustellen und auch über die Suchfunktionen gefunden zu werden. Im Portal „Freizeit und Veranstaltungen“ sind Veranstaltungen und Freizeittipps aus der Region vorgesehen. Regierungspräsident Heinz Grunwald: „Niederbayern – das sind wir und das wollen wir sein. Wer einmal in Niederbayern gelebt hat, kennt die schönen Seiten des Regierungsbezirks, seine ländliche Kultur, seine Seen, Berge und Wälder und seine freundlichen und bodenständigen Bewohner. Für alle, die hier leben oder erst noch entdecken, dass sie hier leben wollen, ist dieses Portal errichtet worden. Sie finden hier für alle wichtigen Bereiche ihres Lebens ein passendes Angebot und die richtigen Ansprechpartner. > BSZ